

Sechs neue Kardinäle

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **9 (1933)**

Heft 9

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-752211>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Monsignor Fumasoni-Biondi**

ist 62 Jahre alt und gebürtig aus Rom. 1916 bis 1922 war er apostolischer Delegat für Indien und Japan. Seit 1916 ist er Titularbischof von Dioclea und apostolischer Delegat in Washington

**Monsignor Fossati**

ist 1876 in Arona geboren. Er war viele Jahre Sekretär des Bischofs von Novarra. 1922 berief ihn der Papst auf den erzbischöflichen Stuhl von Sassari in Sardinien, seit 1929 amtet er in der selben Eigenschaft in Turin

**Monsignor Costa**

geboren am 14. Mai 1872. 1923–1931 war er Bischof von Padua. Seit 1931 Erzbischof von Florenz. Costa gilt als hervorragender Seelsorger und Gelehrter

**Monsignor Theodor Innitzer**

ist 68 Jahre alt. Er war lange Jahre Professor für alttestamentliche Exegese an der Universität Wien und im Kabinett Seipel Minister für soziale Fürsorge. Vor einem halben Jahre ernannte ihn Pius XI. zum Erzbischof von Wien

**Monsignor Angelo Maria Dolci**

stammt aus dem böhmischen Erzgebirge und steht im 65. Altersjahr. Während des Krieges war er apostolischer Delegat in Konstantinopel. Seit 1923 ist er Titularbischof von Hierapolis und päpstlicher Nuntius in Bukarest, Er gilt als hervorragender Diplomat und Kenner des nähern Orients

**Monsignor Rodrigo Villeneuve**

ist 1883 geboren. Pius XI. ernannte ihn 1930 zum Bischof von Gravelbourg. Seit 1931 amtet er als Erzbischof in Quebec

SECHS NEUE KARDINÄLE

Das Heilige Kollegium, normalerweise aus 70 Kardinälen bestehend, ist der Staats- und Kirchenrat des Papstes, das höchste Parlament der römischen Kirche. Die Versammlung dieser Kardinäle heißt Konsistorium, der älteste Kardinal Kardinaldekan. Der Kardinalstaatssekretär versieht den Dienst als Minister des Auswärtigen. Augenblicklich beträgt die Zahl der Mitglieder des Heiligen Kollegiums nur 52. Am

13. März wird der Papst in einem geheimen Konsistorium 6 neue Kardinäle ernennen. Nach dieser Wahl wird das Heilige Kollegium folgendermaßen zusammengesetzt sein: aus 31 Italienern, 6 Franzosen, 4 Deutschen, 4 Amerikanern, 3 Spaniern, 3 Polen und je einem Kanadier, Tschechoslowaken, Brasilianer, Ungarn, Belgier, Portugiesen, Isländer, Oesterreicher.